



NEWSLETTER DER AG MEDIZINISCHE AUSBILDUNG

**Dezember - Winterpause,
Projekte und andere
Mitmachgelegenheiten**

**AG Bericht - was läuft bei uns
gerade so?**

Viele von euch durften wir auf der letzten Mitgliederversammlung in Heidelberg, einige sogar in Workshops, wiedersehen. Es hat uns riesig gefreut, so viele spannende Workshops und Trainings von AGs oder Aktiven erleben zu dürfen. Daneben haben wir uns auf der MV mit der inhaltlichen Positionierung und Personalangelegenheiten der bvmf auseinandergesetzt.

Danach war Alex auf einer Veranstaltung der Zeit zu Lieferketten, Lehren aus der Pandemie und (Un)abhängigkeit der europäischen Pharmaindustrie und Gesundheitssystems. Währenddessen hat Laura die AO-NKLM-Tour nach Lübeck und Katha nach Leipzig gebracht, um unter anderem Studierende für den Bewertungsprozess zu begeistern [weiter auf Seite 2].

Das zweite Adventswochenende haben wir wieder mit einigen von euch in Hannover verbracht. Vielen Dank, für die vielen schönen Momente und Gespräche, sowie allen Teilnehmenden unserer Workshops. Neben unserem Workshop mit der AGX zu Racial Bias, über den ihr in der letzten Ausgabe mehr lesen könnt, haben zwei Professoren aus Heidelberg und München mit uns einen Workshop zu Spiritual Care in der Medizin gehalten [weiter auf Seite 2].



IN DIESER AUSGABE
**EIN KLEINER BERICHT
AUS DER AG**

**AO-NKLM-TOUR
LÜBECK**

**SPIRITUAL CARE IN
DER MEDIZIN**

**PROJEKTVORSTELLUNG:
GIM**

**SPANNENDE TERMINE
UND ANKÜNDIGUNGEN**



Mitten im Wintereinbruch hat sich Laura gestern (14.12.) zusammen mit Martin (VPE 2020) auf den Weg nach Berlin gemacht, um dort am politischen Winterempfang Empfang der Deutschen Diabetes Gesellschaft mit dem Thema "Baustellen im DRG System: Diabetes in Fokus von Qualität und Wirtschaftlichkeit" teilzunehmen.

Neben den vielen Events haben wir endlich Erfolge in Sachen Teamvergrößerung zu vermelden: Neben Elisabeth, die uns als Support Person in Angelegenheit rund um den NKLM, die AO und den Gegenstandskatalog unterstützt, greift uns nun auch Grace mit ihrer Social Media-Expertise unter die Arme. Vielen Dank euch Beiden und allen anderen Aktiven!

AO-NKLM-Tour Lübeck

- Laura

Am 16.11. fand in Lübeck die AO-NKLM-Tour statt. Gemeinsam mit der Fachschaft Medizin und Gesundheit konnten wir den Studis die Neuerungen des Medizinstudiums näherbringen. Tatkräftig unterstützt wurden wir dabei von Prof. Dr. Steinhäuser, unserem stellvertretenden Studiendekan und Dr. Flägel, Koordinatorin des Projekts HySkiLabs (Gesund(heit) lehren und lernen in hybriden Skills-Labs). Sie sind auf den Prozess der Kartierung und des Mappings in Lübeck eingegangen und konnten den Studis viele Möglichkeiten für ihr Engagement aufzeigen. Die gemütliche Runde haben wir mit Pizza und Gesprächen ausklingen lassen. Der Austausch war für uns ein voller Erfolg und wir hoffen ein paar neue Gesichter langfristig für die Weiterentwicklung an unserem Campus gewonnen zu haben!

Spiritual Care in der Medizin

- Alex

Häufig spielt Spiritualität im Medizinstudium eine untergeordnete Rolle. Doch gehört zu einer guten Patient*innenbetreuung nicht auch, Raum für Fragen nach dem Lebenssinn, Gründen von Leid und vielen anderen Themen zu geben? Um einer Antwort auf diese und viele weitere Fragen näher zu kommen, haben wir zusammen mit Prof. Dr. Alt-Epping, ärztlicher Direktor der Klinik für Palliativmedizin in Heidelberg und Prof. Dr. Frick, Professor für Spiritual Care und psychosomatische Gesundheit an der TU München, einen Workshop auf dem BuKo veranstaltet. Wir haben erarbeitet, an welchen Stellen Spiritualität aus studentischer Sicht in der Medizin eine Rolle spielt oder spielen sollte, welche Position Ärzt*innen dabei einnehmen und welche Inhalte wie vermittelt werden sollten.

Prof. Alt-Epping und Prof. Eckhard sind zudem Teil einer überfakultären Arbeitsgruppe, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, Antworten, Lösungen und Implementierungsvorschläge zu erarbeiten. Studierende sind dort immer gerne gesehen und ihr herzlich eingeladen, euch bei Interesse an uns zu wenden.



LOMEknows

Mentale Belastung im Medizinstudium ist ein enormes Problem. Besonders ehrenamtlich tätige Menschen neigen dazu trotz erreichter Leistungsgrenze Aufgaben zu übernehmen. Achtet auf euch, eure Mitmenschen und nehmt euch eine verdiente Pause!



Gemeinsam mehr Bewegen

Dank Elisabeth und Grace ist unser Team nun deutlich besser aufgestellt. Einer besinnlichen Weihnachtszeit steht damit auch uns nichts mehr im Wege. Dennoch suchen wir weiterhin Verstärkung, da wir immer noch eine*n Bundeskoordinator*in vermissen. Wenn du also Lust hast, in die ehrenamtliche Arbeit auf bundesebene reinzuschmecken, melde dich gerne. Wir suchen außerdem eine Person für die

LOME Koordination:

- Du vernetzt gerne Menschen? Dann aufgepasst, denn wir suchen jemanden der uns bei der Koordination des LOME Netzwerks. Deine Hauptaufgabe besteht hierbei in der Betreuung der monatlichen LOME Chats.
- Geschätzter Zeitaufwand: 1h/Woche + Monatlichen LOME Chat (ca. 1h)
- Bei allen Aufgaben bist du nie alleine und bekommst von uns eine ausführliche Einarbeitung. Außerdem sind wir als Team natürlich flexibel, wenn du mal weniger Zeit hast oder etwas dazwischen kommt. Wichtig ist nämlich vor allem **Spaß** am Ehrenamt zu haben!

Wir freuen uns auf dich! Schreib uns gerne bei Fragen oder Interesse daran uns als LOME Koordination zu unterstützen.

Projektvorstellung: GiM - Basti

wir, als noch relativ junges bvmd-Projekt "Geschlecht in der Medizin" (kurz GiM) wollen die geschlechtersensible Medizin in die Curricula der Deutschen Universitäten integrieren!

Dass Frauen und Männer sich in diversen Punkten unterscheiden und Geschlecht alles andere als binär ist, ist den meisten von uns bewusst und wissenschaftlicher Konsens. Doch spiegelt sich das in unserem Uni-Alltag wider? Unserer und der Erfahrung vieler Anderer nach, Nein!

Das Problem daran: das fehlende Bewusstsein für diese Unterschiede kostet Menschenleben. Das prominenteste Beispiel ist hierbei der Herzinfarkt, bei dem Frauen häufig unter Bauch- und Rückenschmerzen leiden, im Gegensatz zu den landläufig bekannten Arm- und Brustschmerzen und so ein wesentlich höheres Risiko besitzen, fehldiagnostiziert zu werden und so an einem Herzinfarkt zu versterben.

Um diesem Zustand aktiv entgegenzuwirken, entstand im Mai 2022 unser bvmd-Projekt. Neben der Greifswalder Gründungsgruppe gibt es bisher schon eine zweite in Heidelberg und wir hoffen auf noch viele mehr in nächster Zeit!



RANDOM FACT

Pandas benötigen keinen Winterschlaf und sind z.B. selbst in kalten Regionen Chinas noch aktiv. Sie steigen lediglich auf Höhen unter 5.000m ü. n.N. ab. Das geht übrigens unter anderem, weil Bambus auch im Winter wächst.



Doch was macht eine Lokalgruppe eigentlich? Natürlich funktioniert eine Weiterentwicklung des Curriculums nicht von heute auf morgen, deshalb ist ein wichtiger Teil unserer Arbeit die aktive Aufklärung in Form von Workshops, Vorträgen und ganzen Vorlesungsreihen. National planen wir interfakultäre Wahlfächer und arbeiten mit Fachgesellschaften sowie Professor*innen zusammen, um unsere Forderungen zukünftig auf mehr Evidenz aufbauen zu können.

Wenn ihr jetzt Lust auf das Thema bekommen habt und einen tieferen Einblick in unsere Arbeit erhalten wollt, schaut gerne bei einem unserer Vorträge oder auf Instagram ([@bvmd_gim](https://www.instagram.com/bvmd_gim), [@gim_greifswald](https://www.instagram.com/gim_greifswald), [@gendermedizin.heidelberg](https://www.instagram.com/gendermedizin.heidelberg)) vorbei und wendet euch bei Fragen und Anregungen gerne jederzeit per Mail (gim@bvmd.de) an uns!

Wir freuen uns auf viele neue motivierte Menschen und hoffen, euer Interesse für dieses wichtige Thema geweckt zu haben!

Liebe Grüße,

euer GiM-Team!

Ankündigungen und Termine

Bei Fragen zu den Veranstaltungen könnt ihr jederzeit auf uns zukommen!

- LOME Chat: bis **16.12. 18 Uhr** Doodeln
 - **Januar:**
<https://doodle.com/meeting/participate/id/bWLzJDvd>
 - **Februar:**
<https://doodle.com/meeting/participate/id/dL7qjyvb>
- Universitätsmedizin Cottbus (siehe LOME Gruppe) - **19.12.**
- Peer Review der medizinischen Fakultät in Essen - **18-19.01.**
- Bundeskongress Chirurgie in Nürnberg - **10.-11.02.**

Frohe Feiertage!

Vielen Dank für die wunderbare Zeit und euer Engagement! Ihr seid das Rückgrat unserer AG und der bvmd. Wir freuen uns schon auf 2023 mit euch und wünschen frohe Feiertage, redlich verdiente Erholung sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.



NOME-Lesecke

Was zählt wirklich im Leben? Tankred Stöbe hat seine Antwort auf diese Frage gefunden. Seit Jahren ist er als Arzt in Krisengebieten in der ganzen Welt unterwegs. Ein heimlicher Grenzübertritt in einem Dschungel in Myanmar oder Tage und Nächte ohne Schlaf in einer Höhlen-Klinik in Syrien - seine Einsätze verlangen ihm alles ab. Dabei trifft er selbst in den ausweglosesten Situationen auf selbstlosen Mut und tiefberührende Menschlichkeit.